









### Amtlicher Teil.

#### Leihhaus - Neubau am Yorkplatz.

Unter den Allgemeinen Lieferungs- und den Besonderen Bedingungen soll die Herstellung elektrischer Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen vergeben werden.

Die Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse können beim Hochbauamt, Neues Rathaus, II. Obergesch., Zimmer Nr. 408, eingesehen oder gegen Porto- und Briefgeldfreie Einsendung von 2,00 M bezogen werden. Die Pläne liegen im Geschäftszimmer der Bauleitung, Bauhütte, Gutzwiller Straße, zur Einsichtnahme aus.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 21. Mai, vormittags 10 Uhr, an das Hochbauamt, Zimmer Nr. 408, portofrei einzureichen. Zu dieser Zeit erfolgt die Öffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber oder ihrer Bevollmächtigten. Jede Entschließung bleibt vorbehalten.

Die Entlassung aus den Angeboten erfolgt durch Bekanntmachung im Leipziger Tageblatt.

Leipzig, den 8. Mai 1912.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

**Gesperet** wird für allen Verkehr der Zahnkassen vom 13. dieses Monats ab während der etwa eine Woche dauernden Ausbesserungsarbeiten.

Leipzig, am 7. Mai 1912.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

### Bekanntmachung.

Die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig hat den Antrag gestellt, 4.000.000 M. Anleihe der Stadt Gera (Neu) vom Jahre 1911, veräußerte Tilgung und Gelöskündigung bis zum 31. Dezember 1921 ausgeschlossen, zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse zuzulassen.

Leipzig, den 8. Mai 1912.  
Die Zulassungsstelle für Wertpapiere an der Börse in Leipzig.  
Schreiber, Dr. Riefer, Vorstehender, Börsenlektor.

Donnerstag, den 9. Mai, nachm. 3 Uhr wird auf hiesigem Freilichbahnhofs an der Tauscher Straße, Ladestraße 11 1 Ladung Braunkohlenbriketts meistbietend verkauft.

Güterabfertigung, Leipzig, Dresden Bahnhof.

### Aerztlicher Bezirksverein Leipzig-Stadt.

**Einladung zur Versammlung**  
Montag, den 13. Mai 1912, abends 7/8 Uhr, im Saale der Städtischen Schule für Frauenberufe.

Tagesordnung:  
1. Eingänge und Mitteilungen.  
2. Begutachtung von Vorträgen.  
(Dr. Ribbeck und Dr. J. Hofmann)  
3. Antrag Dreyer betr. den Beginn des Frühunterrichts in den Lehrlingsabteilungen der Handelsschulen für den Winter.  
4. Antrag des Aerztlichen Bezirksvereins Dresden betr. Lasten- und Veranlassungen der Invaliden-Versorgungskasse.

H. Buchblader.

### Internationale Baufach-Ausstellung mit Sonderausstellungen Leipzig 1912, e. V.

Zum Neubau unseres Verwaltungsgebäudes sollen vergeben werden:

Die Bedarfsarbeiten, wozu Unterlagen zum Preise von 1.500,-  
die Klempnerarbeiten, wozu Unterlagen zum Preise von 1.500,-  
die Glaserarbeiten, wozu Unterlagen zum Preise von 1.500,-  
die Tischlerarbeiten, wozu Unterlagen zum Preise von 1.500,-  
die Schlosserarbeiten, wozu Unterlagen zum Preise von 1.500,-  
die Herstellung der Zentralheizung, wozu Unterlagen zum Preise von 1.500,-  
ferner Bildhauerarbeiten, wozu Unterlagen zum Preise von 1.500,-

Soweit der Vorrat reicht, im Saal des Windmühlensweg 1, part., entnommen werden können. Die Angebote sind bis spätestens den 18. Mai mittags 12 Uhr portofrei in verschlossener Umschlag mit entsprechender Aufschrift an die Geschäftsstelle Windmühlensweg 1, einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

### Gemeindeparkasse Paunsdorf.

Geschäftsstelle: Rathaus Erdgeschoss rechts.  
Einschlag für Einlagen: 3%  
Rentenmarken. Stahlschließfächer.  
Geschäftszeit: Montags bis Freitags 9-12 u. 2-5 Uhr, Sonnabends 9-12 Uhr.

### Briefkasten.

**P. P. Halle.** Was ich bei einer Befahrt auf einem während der Fahrt untergegangenen Hebezeuge befunden hat und seit dem Untergang des Fahrzeuges verschollen ist, kann für tot erklärt werden, wenn seit dem Untergang ein Jahr verstrichen ist.

**J. A.** In Ihrem Falle bedarf ein Vertrag, durch den Verwandte sowie der Ehegatte des Erblassers diesem gegenüber auf ihr gesetzliches Erbrecht verzichten, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung.

**Zwei Streitende.** Die Schlichtung in den deutschen Schlichtungsämtern über der Kaiser im Namen des Reiches aus.

**Ein Unwillkürlicher.** Der Arbeitsauschuss für das Margaretenvolksfest befindet sich Königstraße 35.

**V. M. 1900.** In die Dienstunfähigkeit die Folge einer Krankheit, Verwundung oder sonstigen Beschädigung, die der Beamte bei Ausübung des Dienstes oder aus Veranlassung desselben ohne eigenes Verschulden sich zugezogen hat, so tritt die Dienstunfähigkeit auch bei längerer als zehnjähriger Dienstzeit ein.

**S. M.** Eine Bindung durch Ehrenwort in ausschließlich vermögensrechtlichen Angelegenheiten ist unzulässig.

**A. E.** Der 22. Mai ist ohnehin ein wichtiger Tag in der Theatergeschichte. Er ist der Geburtstag Richard Wagners (1813) und der Tobestag Victor Hugos (1885), Friedrich Schalls (1871) und des einst berühmten Wiener Baritonisten Theodor Reichmann (1903). Auch ging an diesem Tage 1872 die feierliche Grundsteinlegung des Bühnenfestspielhauses in Bayreuth vor sich.

## Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter Gertrud mit dem Kaufmann Herrn Erich Paitz, Leutnant d. Reserve im 2. Kgl. Sächs. Train-Bat. Nr. 19, zeigen ergebenst an

Leipzig-Plagwitz, Mai 1912.  
Karl-Heine-Strasse 25.

**Max Billhardt und Frau**  
Katharina geb. Kunz.

Meine Verlobung mit Fräulein Gertud Billhardt, Tochter des Herrn Fabrikbesizers Max Billhardt und seiner Frau Gemahlin Katharina geb. Kunz, beehre ich mich bekanntzugeben.

Weissenfels a. S., Mai 1912.  
Grosse Burgstrasse 32.

**Erich Paitz.**

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen hoch erfreut an

Leipzig-Probstei, den 8. Mai 1912.

**Paul Meuche**  
u. Frau **Magdalene**  
geb. **Arnold.**

**M. Ritter, Beerdigungsanstalt,**  
Matthäikirchhof 32. Tel. 798 + 4994.  
Filiale: I. -Gohlis, Aussen, Hainische Str. 73. Tel. 14257.  
884-Filiale: Südstrasse 2c. Telephon 6487.

**Damen- und Kinderstrümpfe**  
**Herrensocken**  
**Damenkragen, Blusen, Jabots**  
in reicher Auswahl.

**Wilhelm Schale,**  
früher Markt 10, jetzt Burgstr. 1, Ecke Thomaskirchhof.

Am 6. d. M. verschied nach längerem Leiden unser Beamter

**Herr Friedrich Wilhelm Lehmann**  
im 68. Lebensjahre.

Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen pflichterfülligen, strebsamen Beamten und einen liebenswürdigen Kollegen von ehrenhaftem Charakter.

Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Leipzig, am 8. Mai 1912.

**Der Vorstand Die Beamten**  
der Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft  
in Leipzig.

**Automobilgesellschaftsfahrt**  
Grazgebirge. Ebenerntenthal über Gertha, Gernitz, Mansberg etc. bis Sonntag, d. 12., u. Sonntag, d. 13. d. M., werden noch Teilnehmer angenommen. Nicht mehr als 5 Uhr. Fahrpreis 50 Mark.  
Näheres Telefon 19392. 12069

**Pilz**  
Feine Taschen  
Petersstr. 28

**Kostüme**  
für Strasse und Reise,  
Mäntel, Sportbekleidung  
und Blusenröcke  
fertig elegant und dreifarbig  
**Ferd. Novotny.**  
Wiener Damenschneider,  
Hauptmannstraße Nr. 9.  
Gegr. 1897. Tel. 9895.  
Für taubstumm Gehör und gute Arbeit wird garantiert.

**Pilz**  
Neue Gärtel  
Petersstr. 28

**Standesamtliche Nachrichten vom 8. Mai.**

**Geburten.**  
Ein Sohn: Döwst, Joh. Anstollus, Gohlis. ■ Kaufmann, Joh. Fritz, Korrespondent. ■ Wolff, Fritz, Wilhelm, Kaufmann, Borsdorf. ■ Döhner, Georg, Kaufmann. ■ Redlich, Bruno, Eisenbahnarbeiter, Reudnitz. ■ Kleine, Karl, Friedrich, Eisenbahnarbeiter, Gohlis. ■ Brauer, Paul Hugo, Buchb., Sellerhausen. ■ Paul, Emil, Max, Forner, Volkmarndorf. ■ Eberhard, Otto, Volkmarndorf. ■ Gohlis, ■ Scheffler, Hermann, Fredor, Volkst. ■ Gohlis, ■ Jude, Fritz, Wilhelm, Schulm. ■ Gohlis, ■ Sammler, Ost. Rüd., Kutscher, Vindenu. ■ Jungfer, Paul, Reins, Kraftwagenführer, Vindenu. ■ Kaufste, Joh. Fritz, Maurer, Vindenu. ■ Benzel, Franz, Bruno, Kaufmann, Vindenu. ■ Friefer, Carl, Martin, Lokomotivführer, Vindenu. ■ Schmidt, Otto, Karl, Eisenbahnarbeiter, Connewitz. ■ Schilde, Josef, Paul, Handarb., Stötteritz.

**Einige Töchter:** Kiler, Hermann, Geschäftsführer. ■ Krad, Emil, Max, Kesselführer, Vindenu. ■ Schifmann, A., Kartthelfer. ■ Schner, Heinz, Hans, Verlagsbuchhändler, Reudnitz. ■ Reubner, Fritz, Carl, Kutscher, Reudnitz. ■ Waack, Felix, Kaufmann, Reudnitz. ■ Kutscher, Reudnitz. ■ Jäger, Hugo, P. W., Drosten, Borsdorf. ■ Held, Adam, Schriftf. ■ Seller, Rüdiger, Bernh., Klempner und Installateur, Gohlis. ■ Krad, Emil, Max, Kesselführer, Vindenu. ■ Telegrafist, ■ Medantler, Carl, Gohlis. ■ Scherf, P. W., Handarb., Gohlis. ■ Jahn, Bruno, Heinrich, Kaufmann, Gohlis. ■ Steller, Christ, A., Bauarb., Klein- jochter. ■ Kleppig, Fr. Herm., Eisenarb., Vindenu. ■ Kapa, Emil, Fabrikarb., Vindenu. ■ Rogula, St. Arb., Kleinjochter. ■ Brinkmann, Magnus, Friedrich, Wilhelm, Bes. Schenkenscheider, Vindenu. ■ Schirmer, Max, Paul, Gohlis. ■ Vindenu. ■ Böttich, Paul, Anton, Franz, Kutscher, Stötteritz. ■ Witz, Gustav, Paul, Kutscher, Stötteritz.

**Todesfälle.**  
Krebs, Jac. Paul, Uhrmachermeister, 63 J., 7. M. 28 T. ■ Löbe, Sophie, Friederike, Koutle, verw. geb. Schönfeld, geb. Kuhn, 79 J., 2. M. 20 T. ■ Ruda, Friedrich, August, Tischler, 69 J., 5. M. 5 T. ■ Tausch, Adolph, Jan, Schneider, 19 J., 11. M. 29 T. ■ Baumann, Louis, Walthar, Reudnitz, 12 J., 5. M. 12 T. ■ Kirmse, Clara, Ottilie, geb. Mertel, 51 J., 6. M. 25 T. ■ Benzel, Wilhelm, Hermann, Carl, Bauarbeiter, 56 J., 4. M. 28 T. ■ Weber, Bernhard, Carl, 11. M. 23 T. ■ Endres, Christian, Ludwig, Heinrich, Apotheker, Reudnitz, 49 J., 8. M. 14 T. ■ Bernad, Carl, Franz, Vindenu, mit Hoyer, 61 J., 14 T. ■ Krippner, Margarete, Käthe, Wahren d. Leips., 5 M., 27 T. ■ Steiger, Anna, Marie, geb. Köhler, Gohlis, 70 J., 4. M. 28 T. ■ Müller, Anna, Louise, geb. Köhler, Gohlis, 78 J., 8. M. 11 T. ■ Kerk, Edith, Charlotte, Clara, Herm., Katesandienner, Thonberg, 32 J., 7. M. 7 T. ■ Sammler, Kurt, Will, Vindenu, 1 T. ■ Glash, Kurt, Max, Kleinjochter, 6 M., 13 T. ■ Rühl, Walter, Rudolf, Kleinjochter, 7 M., 15 T. ■ Rein, Franz, Kurt, Buchdruckmaschinenmeister, Connewitz, 23 J., 1 M. 28 T. ■ Jacobi, Johann, Gottlob, Hilfsleutnant a. D., Connewitz, 77 J., 11. M. 5 T. ■ Horn, Emilie, Pauline, geb. Pöhl, Frobenh. 36 J., 7. M. 6 T. ■ Schult, Johann, Christian, Friedrich, Jacob, Zigarrenhändler, Leipzig, 85 J., 8. M., 6 T. ■ Bruner, Alfred, Max, Wöckern, 1 M., 20 T.

**Heirat.**  
Kraft, Emil, Otto, Zigeleib, Witz, mit Lepper, Emilie, Selma, Volkmarndorf. ■ Fischer, Carl, Friedrich, Wilhelm, Geschäftsleiter hier, mit Müller, Marie, Joh., Buchdruckermeister, Aretsburg, mit Koch, W., Vindenu. ■ Tischendorf, Max, Friedrich, Otto, Werkzeugschm., mit Schmidt, Hedwig, Minna, Elisabeth, Wöckern.

**Schließungen.**  
Kraft, Emil, Otto, Zigeleib, Witz, mit Lepper, Emilie, Selma, Volkmarndorf. ■ Fischer, Carl, Friedrich, Wilhelm, Geschäftsleiter hier, mit Müller, Marie, Joh., Buchdruckermeister, Aretsburg, mit Koch, W., Vindenu. ■ Tischendorf, Max, Friedrich, Otto, Werkzeugschm., mit Schmidt, Hedwig, Minna, Elisabeth, Wöckern.

Heute nacht 3 Uhr erlitt Gott meinen lieben, guten Mann, unseren treuengeden Vater, Schwiegervater und Schwager, Herrn

**Wilhelm Hermann Karl Bendel**  
Bankbeamter  
von seinem langen, schweren Leiden im Alter von 55 Jahren. In tiefster Trauer bitten um stilles Beileid Leipzig und Crimmitschau, am 8. Mai 1912  
Arnoldstr. 45, III.

Martha, verw. Bendel, geb. Dietrich, Gertrud Bendel, Curt Bendel, Johannes Müller, Margarete Bendel, geb. Hössler.

Tag und Stunde der Beerdigung werden noch bekanntgegeben.

Kgl. Sächs. Militärverein ehrenvoll verabschied. Militärs zu Leipzig.  
Im Alter von 68 Jahren ist unser lieber Kamerad, der Tischlermeister Herr Franz Hermann Walther entschlafen. Während seiner vieljährigen Zugehörigkeit zu uns haben wir den Heimgegangenen schätzen gelernt und werden seiner stets obred gedenken. Die Beerdigung erfolgt heute Donnerstag nachmittags 1/4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus. 12265 Der Gesamtivorstand.

**Heilanstalt für Bruchleidende**  
Dr. med. H. Jacobi,  
Leipzig-Schleussig, Danmstrasse 10.

**Robert Hellmann**  
Matthäikirchhof 29 Fernspr. 4111  
Beerdigungs-Anstalt, Feuerbestattung.  
Annahmestellen: Südstr. 30 u. Südstr. 9. Aussen, 4314.

Ältestes und erstes  
**Spezial-Trauer-Mat.**  
Emil Becker Nachf., Ecke Neumarkt a. Peterskirchhof empfiehlt gute, hübsche, kleiderrote, engl. Krapp u. Kleider von A. B. — an bis zur eig. Anfertigung. ■ Reform- u. Teilkleider l. extra starke Tauren. ■ Der Nachf. Fernspr. 9116 erfolgt bei Bedarf ab. Anwesenheitsbesuch.

**Steiners Paradies-Schlafzimmer**  
nur Petersstrasse 40  
Parterra, I., II. und III. Etage.  
Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

Aus Leipzig und Umgegend.

Leipzig, 9. Mai.

Die Familienanzeigen

werden von allen Zeitungslesern stets mit grossem Interesse verfolgt. Es sollte daher in keinem Falle unterlassen werden, durch Ueberweisung von Familienanzeigen die vielen Tausende, die das Leipziger Tageblatt, das älteste Familienblatt Leipzigs, lesen, in erster Linie von Familienergebnissen in Kenntnis zu setzen.

Familiennachrichten.

Verlobt: Fräulein Gertrud Willhardt, Tochter des Fabrikbesizers Herrn Max Willhardt und Frau geb. Kunz, u. Augustin, mit Herrn Erich Bach, Kaufmann und Rentier der Kaiserstr., Weissenfels. ... Gestorben: Herr Wilhelm Hermann Karl Bende, 65 Jahre alt, Leipzig. ...

Gestorben: Herr Friedrich August Böhland, 69 Jahre alt, Dresden. ... Gestorben: Herr Adolf Freilich, 35 Jahre alt, Dresden. ... Gestorben: Herr Ernst Kraemer, 58 Jahre alt, Leipzig. ...

Gestorben: Herr Alfred Engelmann, 55 Jahre alt, Leipzig. ... Gestorben: Herr Alfred Engelmann, 55 Jahre alt, Leipzig. ... Gestorben: Herr Alfred Engelmann, 55 Jahre alt, Leipzig. ...

Historischer Tageskalender für Leipzig.

1764 Der Dichter Christian Friedrich Herbel (Pfeil) f. 1785 Der Buchhändler Erasmus Philipp Reich gründet die erste deutsche Buchbindungs-gesellschaft. 1796 J. Meier, Gründer des Bibliographischen Instituts hier, in Gotha geboren.

Die Leipziger Flüsse.

Nach Ausführung dieses neuen Projekts der Wasserregulierung wird das Leipziger Flussnetz zu einem weitestgehend einheitlich und vollständig anderen Wesen umgestaltet werden. Eine grössere Regelmässigkeit wird durch die Regulierung der Ufer erreicht werden. ...

len Pläne gegeben. Endlich wurden dann noch Verhandlungen erforderlich durch den Bau der Leipzig-Leipziger Verbindungsbahn im Jahre 1887, deren Linie das Leberechtswannengebiet der Elster und Pleisse quer durchschneidet. Alle diese Veränderungen sind ausgeführt, und vor von unsern Lesern einmal eine Karte des Leberechtswannengebietes der Elster, Pleisse und Parthe vom Jahre 1854, von den Ingenieuren Kohl und Georgi bearbeitet, vornimmt und den damaligen Lauf dieser Flüsse mit dem heutigen vergleicht. ...

Ratsbeschlüsse.

Genehmigt. In der Mittwoch-Sitzung des Gemeinderates wurde unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordneten den Verkauf von Baustellen am Postenweg, am Kiederlingsberg, am Schloßhauweg und an der Ecke der Kleitz- und Wälnitzstr., den Verkauf von 115 Quadratmeter Land der Kohl-gartenstr. an den Eigentümer der Grundstücke 50 und 51, die Einführung der Wasserleitung in die Schreberanlage 'Goldene Höhe' in der Gohlis, den Ausbau von Trottoir der Straßen B und I in der Gohlis, die Herstellung eines Fußwegs auf der Westseite der Landaberger Straße von der Villnibis zur Heerstrasse. ...

t. Geheimrat Prof. Dr. H. Georg Kießel, der am 1. April d. J. in den Ruhestand getretene Ordinarius für praktische Theologie (Reformations-geschichte und Liturgie) an der Universität Leipzig, feiert am 10. Mai d. J. seinen 70. Geburtstag. ...

Geheimer Rat Prof. Dr. H. Creder, Direktor der Geologischen Landesanstalt, ist zum Ehrenmit-glied der Société Géologique de Belgique in Brüssel und der New York Academy of Sciences ernannt worden.

Erdbebenwarte zu Leipzig. Das Erdbeben vom vergangenen Sonntag, über welches aus Laibach, Jugenheim (Darmstadt) und Breslau bereits berichtet wurde, hat sich natürlich auch in Leipzig fühlbar ausgeprägt. Die ersten Wellen erreichten unsere Stadt abends 8 Uhr 4 Minuten 38 Sekunden, am stärksten waren die Bodenbewegungen von 8 Uhr 13 Minuten bis 8 Uhr 17 Minuten. ...

Kirchliches aus Gohlis. In der jüngst ab-geschlossenen Hauptversammlung des hiesigen Frauenhilfs-Bereins wurde durch den Schriftführer Herrn Walter Dr. Sendel der Jahres- und Rechenschaftsbericht für die Jahre 1910 und 1911 erstattet. ...

leines legerenkleiden Wirkens zurückzuführen dürfte. Dankbar wird dem ehemaligen Vorstande desselben gedacht und beschlossen, den nach am Leben befindlichen Damen, die ihm einst angehört haben: der Frau Clara Hüster als der ersten Vorsitzenden, der Frau Schuldirektor Bertha Loye und der Frau Bertha Schlippe für treue Verdienste um den Verein herzlich zu übermitteln. Die Rechnung der Vorjahre ist geprüft und richtig gesprochen. ...

Jahresversammlung der Bezirksärzte des Regierungsbezirks Leipzig. Dienstag nachts, 2 Uhr fand unter dem Vorsitze des Herrn Kreisphysikus Dr. v. Burgdorf und in Gegenwart des Vorsitzenden des Königl. Landesmedizinal-Kollegiums, Herrn Geh. Rat Prof. Runk aus Dresden eine Jahresversammlung der Bezirksärzte des Regierungsbezirks Leipzig im Sitzungssaale des Königl. Kreisphysikamts statt. ...

Der Bau der Fußgänger-Überführung über die Leipzig-Corbücher Eisenbahn am früheren Schönauer Wege wird in Kürze vor sich gehen. Nachdem der Gemeinderat mit dem Kgl. Preuss. Eisenbahndirektor ein Abkommen über den Bau einer Überführung vereinbart hat, ist der Bau der Überführung in Kürze vor sich gehen. ...

Der Bau der Überführung über die Leipzig-Corbücher Eisenbahn am früheren Schönauer Wege wird in Kürze vor sich gehen. Nachdem der Gemeinderat mit dem Kgl. Preuss. Eisenbahndirektor ein Abkommen über den Bau einer Überführung vereinbart hat, ist der Bau der Überführung in Kürze vor sich gehen. ...

Der Bau der Überführung über die Leipzig-Corbücher Eisenbahn am früheren Schönauer Wege wird in Kürze vor sich gehen. Nachdem der Gemeinderat mit dem Kgl. Preuss. Eisenbahndirektor ein Abkommen über den Bau einer Überführung vereinbart hat, ist der Bau der Überführung in Kürze vor sich gehen. ...

hat, dasselbe ist bei den Firmen Rudolph Barthelemy & Co., Stefefeld Nachf. Joh. Sommer der Fall, die die Auffstellung der Huden und deren Aufschämung übernommen haben. ... Die Naturerscheinung der Ring um die Sonne, von der wir in unserer gestrigen Morgen-ausgabe berichteten, ist aus der anderen Seite be-obachtet worden, allerdings zu einer anderen Zeit. ...

Sonderzug nach den Nordseehäfen. Ebenso wie im vorigen Jahre wird auch in diesem Jahre am Tage vor Pfingsten (25. Mai) ein Sonderzug von Leipzig (Berliner Bahnhof) nach Bremen ver-fahren, der auch Ansdahl nach den Nordseehäfen Helgoland, Norderne und Westerland gewährt. ... Der Preis der zwei Monate gültigen Sonderzugrückfahrkarte nach Leipzig nach Helgoland beträgt für die 2. Klasse 40,50 M., für die 3. Klasse 27,00 M.; nach Norderne für die 2. Klasse 47,00 M., für die 3. Klasse 35,20 M.; nach Westerland für die 2. Klasse 52,00 M., für die 3. Klasse 38,20 M. ...

Maifläumen überflutet. Es dürfte jetzt an der Zeit sein, bevor zu warnen, etwas dem heissen Brauch zu huldigen und die Blütenengel der Maifläumen in den Mund zu nehmen, da diese sonst in heissen Blüten in ihrer Wurzel und in den Stengeln giftige Stoffe enthalten, die leicht schwere Krankheitserscheinungen hervorzurufen können. ...

Die heimliche Feuerwehr. Mittwoch nach-mittag wurde die Feuerwehr der Hauptwache nach Aufhebung eines Feuers nach der Franzstrasse gerufen. ... Der Brand wurde gelöscht, so ein Schallstein der Straßenbahn brannte.

Die heimliche Feuerwehr. Mittwoch nach-mittag wurde die Feuerwehr der Hauptwache nach Aufhebung eines Feuers nach der Franzstrasse gerufen. ... Der Brand wurde gelöscht, so ein Schallstein der Straßenbahn brannte.

Advertisement for 'SULLMA Matrapas' cigarettes. The ad features a portrait of a man and the text: 'SULLMA Matrapas Feinste Qualitäts-Cigarette zu 2 1/2 bis 5 Pf. per Stück.' There is also a small logo at the bottom right.

Large advertisement for Oetker's products. The text reads: 'Man verlange, wenn man die besten Fabrikate haben will, stets solche, die sich seit Jahren bewährt haben. Nachahmungen, besonders in ähnlichen Packungen, wo man im eigensten Interesse zurück. Fabrikate, die sich infolge ihrer hervorragenden Qualität und ihrer unbedingten Zuverlässigkeit lange Jahre bewährt und einen Weltruf erworben haben, sind: Dr. Oetker's Backpulver, Dr. Oetker's Puddingpulver, Dr. Oetker's Vanillin-Zucker. 1 Packchen 10 Pf. 3 Stück 25 Pf. Ueberall zu haben!' The ad includes a logo for Oetker's products.







**Deutscher Reichstag.**

o. Berlin, 8. Mai.

**Stimmungsbericht.**  
 Am nächsten Freitag können von neueren Abgeordneten "Kleine Anfragen" gestellt werden, außerdem können künftig an Interpellationen Beschüsse geknüpft werden. Das sind die unmittelbaren Ergebnisse der heutigen Abstimmung; von der letzten Woche her hatte man eine ganze Reihe auf heute aufgeschoben. Die Erledigung der Geschäftsordnungsreform musste sich durch mehrfache Abstimmungen über Änderungsanträge hindurchwinden. Alle diese Änderungsanträge wurden abgelehnt, der konjunktive, in unmittelbarem Anschluß an Interpellationen Beschüsse nicht zuzulassen, erhielt nur 67 Stimmen für sich, während 265 dagegen waren. Damit hat der Reichstag von 1912 erreicht, was dem aus den Wahlen von 1907 hervorgegangenen Vorsitzender trotz langjähriger Kommissionsberatungen nicht gelungen war. Es ist nun abzuwarten, wie das Haus die neuen Möglichkeiten anwenden wird.  
 Der Reichspartei brachte die Abstimmung eine Enttäuschung. Ihr Wunsch durch Hinzuzählung von zwei Mitgliedern die Eigenschaft einer vollen Fraktion zu erhalten, wurde abgelehnt. Jemlich unwillig wurde hierüber und auch über die Frage der Wählbarkeit eine namentliche Abstimmung statt. Die Resolution der Budgetkommission, die entgegen den Wünschen des Reichsausschusses eine gütliche Einigung für die Wählbarkeit verlangte, wurde mit großer Mehrheit angenommen. Damit waren die wichtigsten Punkte aufgeräumt, und das Haus konnte sich einem neuen Gegenstand, der zweiten Lesung des Reichshaushalts, zuwenden. Man besprach die Klaffenverteilung der Orte und beschworerte lebhaft die Wünsche der Altpensionäre auf Erhöhung ihrer Bezüge. Die Debatte, die entsprechend der zweiten Lesung nur eine Einzelerörterung sein kann, lief sehr zahlreich ab. Redner auf die Tribüne.

**Sitzungsbericht.**

(Fortsetzung aus dem Abendblatt.)  
 Abg. Dr. v. Nottbohm (Nat.): Ich bitte Sie, unseren Antrag anzunehmen.  
 Abg. Dr. Krauß (Vot.): Dieser Antrag ist eine gute Gelegenheit, die Selbstverwaltungsgesetze in den Kolonien zu kräftigen, wie es unser Antrag herbeiführt.  
 Abg. Dr. David (Soz.): Nach der christlichen Religion werden ja die Ehen im Himmel geschlossen. Da es es doch eine ungesunde Logik, die Ehen mit weltlichen Samsamerinnen zu unterlegen. Bisher sind 99 Prozent der Waiskinder unehelich, nur 1 Prozent entspringt einer gütlichen Ehe zwischen Weib und Eingeborenem. Damit wird die ganze Argumentation der Reinerheit über den Haufen geworfen. Erzielt man höchstens damit, daß künftig 100 Prozent uneheliche Waiskinder geboren werden. Die Samoaner sind ein prächtig entwickelter Stamm und ein hervorragendes gebildetes, schönes Volk. Minder Deutsche könnte sogar keine Nachkommenschaft durch eine derartige Mischung aufbessern. (Seitertzeit) Die Samoaner sind nahe verwandt mit den Japanern, und wenn ein deutscher Gesandter sich mit einer Japanerin verheiratet, so scheint das das Gefühl der Rassenreinheit verloren gegangen zu sein. (Lebhaft) Sehr gut! Jeder soll sich der Verantwortung bewusst sein, die er bei einer derartigen Verbindung übernimmt. Wir wollen aber nicht die Frauen und Kinder sozial degradieren.  
 Nach weiteren Bemerkungen der Abg. Erzberger (Ztr.) und Dr. v. Nottbohm (Nat.) schließt die Diskussion.  
 Die Abstimmung bezieht sich auf die Resolution der Budgetkommission auf gesetzliche Regelung der Ehen zwischen Weib und farbigen in allen deutschen Schutzge-

bieten und Regelung des Rechts derjenigen unehelichen Kinder, auf die das BGB. zurzeit keine Anwendung findet. Es stimmen für diese Resolution 203, dagegen 133 Abgeordnete, einer enthält sich der Stimme. Die Resolution ist somit angenommen. Damit ist der Kolonialetat erledigt. Es folgen die Abstimmungen über die

**Änderung der Geschäftsordnung.**  
 Die Abstimmung über den Antrag der Konjunktiven, den § 33a zu fassen:

Die Stellung eines Antrages bei der Besprechung einer Interpellation ist unzulässig, es bleibt aber jedem Mitglied des Reichstages überlassen, den Gegenstand in Form eines Antrages weiter zu verfolgen.  
 Es stimmen für diesen Antrag 67, dagegen 265, drei enthalten sich der Stimmabgabe. Der Antrag ist somit abgelehnt. Sämtliche Änderungsanträge wurden abgelehnt und die Beschlüsse der Kommission angenommen.

Die abgeänderte Geschäftsordnung tritt sofort in Kraft. Die kleinen Anfragen können Freitag dieser Woche gestellt werden. Sie wären bis heute abend einzureichen.  
 Es folgt die Frage über die

**Fraktionäre (15 Mitglieder).**  
 Nach dem Antrag Schulz-Bromberg (Apt.), die Bereinigung der Mitglieder und Hospitanten einer Partei bis auf weiteres als zur Teilnahme an den Kommissionen und am Senatskonvokanzent auszureichen anerkannt, wenn sie mit den Zugewählten 15 Mitglieder erreicht, wird namentlich abgestimmt. Es stimmen dafür 146, dagegen 188, 2 enthalten sich. Der Antrag ist abgelehnt. Der Antrag der Kommission, wonach eine Fraktion 15 Mitglieder (Beimtitelglieder und Hospitanten) haben muß, wird unverändert angenommen.  
 Es folgt die

**zweite Lesung des Etats des Reichshaushalts.**  
 Abg. Maden (Ztr.): Der Resolution der Sozialdemokraten auf Beilegung der Unstimmigkeiten und Härten, die sich bei der Verteilung der Ortssklassen ergeben haben, stimmen wir zu.  
 Reichshaushaltsekretär Kühn: Im Jahre 1918 soll eine vollständige Kampfabgrenzung der Ortssklassen erfolgen. Inzwischen hat der Bundesrat die Befugnis, einzelne Orte in höhere Ortssklassen einzureihen, wenn sich das Bedürfnis dazu ergibt. Im vorigen Jahr sind 67 Orte heraufgehoben worden.  
 Abg. Börs (Soz.): Gerade diese Art der Erleichterung der Petitionen hat in weiten Kreisen der Beamtenbesitzerung und darüber hinaus Verurteilung und Erregung hervorgerufen. In erster Linie — außer Stuttgart — sind fast nur kleine Orte mit wenigen Beamten in der Ortssklasse erhöht worden. Die Petitionen größerer Städte sind fast völlig ohne Erfolg geblieben. In diesem Falle, wo es sich um ganz außerordentliche sozialpolitische Maßnahmen handelt, darf keine übertriebene Sparsamkeit geübt werden. Diese Sparsamkeit geht auf Kosten der Gesundheit der Beamtenfamilien. Die durch das Verbot des Bundesrats entstandenen Härten müssen möglichst bald beseitigt werden. Ich bitte Sie, unsere dahingehende Resolution einstimmig anzunehmen.  
 Reichshaushaltsekretär Kühn: Die Frage der Höhe der Entschädigung muß hier vollständig ausbleiben. Es handelt sich hier nur um die Zusammensetzung der Orte zu dieser oder jener Klasse. In dieser Beziehung hat sich der Bundesrat ganz an die Grundzüge gehalten, nach denen die Budgetkommission die eingegangenen Petitionen geprüft hat. Ich kann bestimmt versichern, daß, obwohl die Reichsfinanz-

behörde mit der Ausführung der Bestimmungen beauftragt war, finanzielle Gesichtspunkte in keiner Weise im Vordergrund gestanden haben, und diese auch in Zukunft bei einer Neuordnung nicht entscheidend sein sollen.  
 Abg. Dr. Quast-Roburg (Nat.): Auch meine politischen Freunde werden der sozialdemokratischen Resolution zustimmen. Es sollte aber eine mildere Praxis Platz greifen, sonst haben die bürgerlichen Parteien die Gefahr zu befürchten, die die Hartnäckigkeit der Regierung einwirft. (Schallende Heiterkeit.)  
 Abg. Dr. Baumann-Döhr (Apt.): Bei der Revision dieser Dinge sollte auch Rücksicht genommen werden, die Unstimmigkeiten zu beseitigen, die durch die Verteilung von Beamten in Orte mit höheren Steuerlasten entstehen. Bei den Zoll- und Steuerbeamten sollte eine Gleichmäßigkeit in Bezug auf die Ausbildung und das Geholdungswesen eingeführt werden. Die gesamte Zollverwaltung sollte auf das Reich übernommen werden. Der Staatssekretär Kühn sollte sich diesen Vorschlägen nicht nur freundlich gegenüberstellen, sondern auch praktische Maßnahmen treffen.  
 Reichshaushaltsekretär Kühn: Eine Vereinfachung des Zollwesens dürfte kaum in einem Einheitsstaat erreicht werden. Für uns kommt es aber darauf an, daß wir uns auf den realen Boden der Reichsverfassung stellen müssen. Wir haben nur im allgemeinen darüber zu wachen, daß in den einzelnen Bundesstaaten die durch Reichsgesetz vorgeschriebenen Abgaben erhoben werden. Wir werden in nächster Zeit den Bundesstaaten ein neues Projekt für die Verteilung der Entschädigungen vorlegen, bezüglich mit größerem Erfolge als bisher, wobei Gleichverhältnisse besonders berücksichtigt werden soll.  
 Abg. Sandberger (Soz.) bringt Wünsche der Magdeburger Beamten vor.  
 Abg. Erzberger (Ztr.): Die Bezüge der Altpensionäre müssen dahin verbessert werden, daß der Unterschied zwischen den früher und den heute erhaltenen Gehältern ausgeglichen wird. (Sehr richtig!) Unmöglich ist es, die alten Beamten immer wieder auf den Bestimmungsweg zu verweisen. Hier muß eine gesetzliche Regelung erfolgen.  
 Abg. Zimmermann (Nat.): Ein möglicher letzterer Wunsch ist in der Verteilung des Reichshaushalts ist erwähnt. Daher wünsche ich, daß dem neuen Reichshaushaltsekretär ein lautes Verbleiben im Amt. (Bravo!)  
 Abg. v. Döring (Apt.): Die sozialdemokratische Resolution ist eigentlich ganz selbstverständlich. Alle Parteien dürften darin übereinstimmen, und gerade wir Konfessionellen sind stolz auf die Wünsche der Beamten eingetreten. Die Ausführungen des Abg. Erzberger wegen der Altpensionäre kann ich voll unterstützen.  
 Abg. Wolfenbühl (Soz.): Wenn wieder einmal neue Steuern notwendig sind, so möge der Staatssekretär auf solche Rücksicht nehmen, die die letzten Konsumsteuer, durch die die Bevölkerung vielfach zum Verlust gebracht wird.  
 Abg. Dr. Junck (Nat.): Ich möchte doch darauf aufmerksam machen, daß es doch nicht angeht, daß hier jeder Vertreter der 200 bestafftesten Städte das Wort nimmt. Es genügt, wenn dem Staatssekretär die betreffenden Wünsche durch uns übermittelt werden.  
 Abg. Wilham (Apt.): Wir stimmen der sozialdemokratischen Resolution zu. Die Frage der Altpensionäre muß gesetzlich geregelt werden.  
 Abg. Wöhrner (Apt.): Wir stimmen den Resolutionen zu. Eine Regelung des Wohnungsgeldzuschusses ist notwendig.  
 Die Resolution betr. die Ortssklasseneinteilung wird angenommen. Das Gehalt des Staatssekretärs sowie einige andere Titel werden bewilligt.  
 Beim Kapitel "Allgemeine Fonds" tritt  
 Abg. Prinz Schömann-Carolath (Nat.) für Aufbesserung der Veteranenbeiträge ein. 120 A pro Jahr Beihilfen sind völlig unzureichend.

Eine Aufbesserung zu bezwecken ist besser, als den Tod des letzten Veteranen abzuwarten und ihnen dann ein Denkmal zu setzen. (Sehr richtig!) In den nächsten Jahren werden große Summen frei durch die Vollendung des Nordsee-kanals und durch die Erlebung des alten Flottengebietes. Diese Summen sollten für die Veteranen, die uns das Reich geschaffen haben, angewandt, sonst sollten wir doch zu der Einführung der Reichswehr greifen.  
 Reichshaushaltsekretär Kühn: Dadurch, daß fünf Millionen Mark in den Fonds mehr eingezahlt sind und eine zufriedenstellende Ausführungsbestimmung des Bundesrats erlangt ist, dürfte die Frage der Altpensionäre befriedigt werden, wenn nach der Befestigung des Ortssklassensystems die Familienmitglieder zur Unterhaltung nicht geeignet sind. Ein solches Recht wird nur in Ausnahmefällen verlangt. Es soll wohlwollend und weitherzig dafür gesorgt werden, daß die einstimmigen Mittel den Veteranen auch wirklich zugute kommen.  
 Abg. Dr. Welker (Zentr.): Von einer Milde in der Anwendung des Gesetzes ist keine Rede, vielfach wird sogar eine große Härte bewiesen. Das zeigen die vielen Petitionen der alten Veteranen. In einzelnen Punkten müssen die Ausführungsbestimmungen revidiert werden. Die Offizierspensionen werden gar zu leicht bewilligt (Sehr richtig!), da sollte man den Veteranen erst recht entgegenkommen. (Beifall.)  
 Darauf wird vertagt.

Nächste Sitzung Donnerstag 1 Uhr: Kleine Straßprojektmotive und Fortsetzung der heutigen Beratung.  
 Schluß nach 1 7 Uhr.

**Preussisches Abgeordnetenhaus**

Berlin, 8. Mai.  
 Der erste Gegenstand der Tagesordnung war die erste Beratung eines Gesetzentwurfes betreffend die Erweiterung des Stadtkreisgebietes Tier. Die Vorlage wurde an die Gemeindefiskalmission verwiesen.  
 Es folgte die zweite Beratung eines Gesetzentwurfes betreffend die Reinigung öffentlicher Wege.  
 Unterstaatssekretär Dr. Freiherr v. Coss u. der Staatsrat hat um Annahme der Vorlage, die in zweiter und dritter Beratung angenommen wurde.  
 Es folgte die erste Beratung eines Gesetzentwurfes über die Stärkung des Deutschtums, das sogenannte **Reisegeldgesetz**.  
 Landwirtschaftsminister Freiherr v. Schorlemer: Die Vorlage ist herabgerufen durch die Notwendigkeit, Maßregeln gegen die Verteilung des deutschen Reiches zu ergreifen. Bricht man, daß die großpolnischen Bestrebungen sich ohne den Niederdruck der preussischen Hebel nicht verwirklichen lassen, dann ist es Recht und Pflicht der preussischen Regierung, im Rahmen der Verfassung und der bestehenden Rechte alles zu tun, um in den national gefährdeten Provinzen das Deutschtum in dem angegebenen Kampfe zu unterstützen. (Bravo!) Und dies um so mehr, als es sich am Landessitze handelt, die mit dem Reich erwirkt sind. Es geht sich nicht als notwendig heraus, das Reich auch auf Oberschlesien auszuweiten. Ich weiß darauf hin, daß die Polen bei den Reichstagswahlen im reichspreussischen Kreis ihre Stimmen für die Sozialdemokraten abgegeben haben. Dies Verhalten gibt der

**Dankerkült** sind alle, die einmal die mildmütigeren Bestrebungen der Markthilfe kennen gelernt haben und wollen keine andere Teiltätigkeit mehr benennen. Sie ist für die empfindlichste Haut ein Talisman, was

**Taffet-Konfektion**

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Taffet-Kostüme**  
 Mk. 45.- 68.- 85.- etc.

**Taffet-Blusen**  
 Mk. 7.50 12.- 18.- etc.

1 großer Posten  
**Kostüme**  
 In marinebl. Kammgarn u. engl. Stoffen  
 Mk. 19.- 24.- 33.- 39.- 48.-

**Taffet-Kleider**  
 Mk. 36.- 42.- 57.- etc.

**Taffet-Jacken**  
 Mk. 28.- 34.- 42.- etc.

**Taffet-Jupons**  
 von Mk. 9.- an.

Wasch-Blusen  
 Wasch-Röcke  
 Wasch-Kleider  
 Wasch-Kostüme  
 Wasch-Paletots

**Taffet-Mäntel**  
 Mk. 19.- 28.- 37.- etc.

1 großer Posten  
**Staubmäntel**  
 In Popeline, Alpaca, imprägnirt Stoffen etc.  
 Mk. 9.- 14.- 19.- 23.- 28.- etc.



**Taffet-Mantel**  
 In schwarz mit farbigen Kragen Mk. 19.-

**Franz Ebert**

Größtes Spezialhaus in Sachsen.



Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.

**SLUB**  
 Wir führen Wissen.

Kassation der Staatsregierung das Recht, daß sie den Deutschen im Kampf gegen den Reichstag...

Abg. v. Trechow (Kont.): Die Einbringung der Vorlage ist besonders notwendig geworden...

Abg. Klotz (Zentr.): Den Zweck der Vorlage, der sich auf die Befreiung des ländlichen Volkes...

Abg. Klotz (Kont.): Das Gesetz ist notwendig, weil das Verordnen der Polen aus Westpreußen...

Abg. v. Trechow (Kont.): Durch die Polenpolitik will man uns paralisieren. Bei den letzten Wahlen...

Abg. v. Trechow (Kont.): Durch die Polenpolitik will man uns paralisieren. Bei den letzten Wahlen...

Abg. v. Trechow (Kont.): Durch die Polenpolitik will man uns paralisieren. Bei den letzten Wahlen...

Abg. v. Trechow (Kont.): Durch die Polenpolitik will man uns paralisieren. Bei den letzten Wahlen...

2. Internationaler Hausbesitzer-Kongress.

Berlin, 8. Mai. Der Internationale Hausbesitzerkongress führte seine Beratungen heute zu Ende.

Das Thema des heutigen Tages bildete "Vergleichende Wohnungspolitik".

Das erste Referat hierzu erstattete der als Statistiker bekannte Professor Dr. Silbergleit.

Regierungsrat Dr. Seidt, Mitglied des Kaiserlich Statistischen Amtes in Berlin, deutete als zweites Referat hervor, daß es weder in Deutschland noch im Ausland eine einheitliche Wohnungspolitik gebe.

der Provinz Westfalen, die zu einer Wohnungsreform durch den westfälischen Verein zur Förderung des Kleinwohnens veranlaßt worden sind.

Nach einer anregenden Debatte wurde ein Antrag auf Einsetzung einer Kommission einstimmig angenommen...

Kunst und Wissenschaft. Adolf Davena †.

Königsberg, 8. Mai. Der langjährige Direktor des hiesigen Stadttheaters Geheimrat Hofrat Davena ist heute verstorben.

Unter den Bühnenleitern Deutschlands nahm Geheimrat Davena eine hervorragende Stellung ein.

Er war ein vornehmer, sozial denkender Charakter, bei dem sich ein so großes künstlerisches Talent wie das Königsberger in den besten Händen befand.

Konferenz der Bühnenleiter. In Halle tritt am Sonntag die vom Deutschen Bühnenverein eingeleitete Kommission zusammen...

Schubert-Bräutigam. Das Musikfest des Rednerquartetts, das vom 12.-19. Mai in Eisenach...

Dem Reitermeister Hermann Junter wurde der Titel Professor verliehen.

Neue Preiserhöhungen. Wie man aus Zürich telegraphisch, übernahm Ferdinand Hodler die Ausführung von dreißig Fresken...

Sie Ernst Stadler, der führende Polarfahrer, ist, eine Verletzung aus London folgend, an einer Bitternagelkrankheit erkrankt.

Dr. Hochhausniederlagen. In Kostob habilitierte sich Dr. H. H. für das Fach der experimentellen Pathologie.

Nachdem auch die letzten Verhandlungen über die Abgrenzung des Reiches...

Berliner Kurse vom 8. Mai.

Table with columns for Deutsche Fonds, Rentenwerte, Anleihen, Provinzialanleihen, and Stadlanleihen.

Schiffahrtaktien.

Table with columns for Schiffahrtaktien, Obligationen v. Banken, Industriekredit, and Bankaktien.

Deutsche Eisenbahn-Obligationen.

Table with columns for Deutsche Eisenbahn-Obligationen, Verschiedene ausländ. Fonds, and Deutsche Eisenbahn-Aktien.

Deutsche Klein- und Straßenbahnaktien.

Table with columns for Deutsche Klein- und Straßenbahnaktien, Ausländ. Eisenbahn-Obligationen, and Ausländ. Eisenbahn-Aktien.

Amerikanische Eisenbahnaktien.

Table with columns for Amerikanische Eisenbahnaktien, Obligationen Industr. Gesellschaften, and Versteigerung-Aktionen.

MAGGI'S Suppen sind die besten! Für den Magen ist nur das Beste gut genug!

# Leipziger Handelszeitung.

## Ausländische Börsen.

(Eigenberichte des Leipziger Tageblattes.)

**Paris, 8. Mai.** (Tel.) Die Börse eröffnete in trüger Haltung, da französische Rente wieder angeboten war. In Sonance fanden Reaktionen statt; Jute und Laka-Kittien waren gefragt. Rio Tinto lag nach wie vor im Rückgang des Kupferpreises und Nachrichten aus New York. Auch Goldminenwerte schwächten sich ab. Weiterhin wurde die Tendenz unregelmäßig. Für Rio Tinto trat Kaufstimmung ein, weil es hieß, daß die amerikanische Statistik weniger ungünstig sei. Auch Kalkum waren gefragt. Für die Schwäche der französischen Rente werden die Verhältnisse in Marokko als Grund angegeben. Die Börse schloß träge.

**Bankausweis.** Barverrat in Gold diese Woche 3 232 713 000 Francs. Barverrat in Silber 613 888 000 Francs.

**London, 8. Mai.** (Privatteleogramm.) Im Hinblick auf die bevorstehende Abschließung von das Geschäft an der Londonbörse (über deren Eröffnung wird bereits in unserer gestrigen Abendausgabe berichtet, die Red.) ruhig. Für Amerikaner bestand nur geringes Interesse. Canadian lagen matt. Rio Tinto und de Beers waren von Paris angeboten. In englischen Werten war der Markt flüchtig. Für Beninlat und Oriental Steel Shares bestand lebhaft Nachfrage. Sie stiegen, angeblich auf Hamburger Käufe, auf 35½.

In die Bank von England fließen durch Barrenkauf 243 000 Pfd. St. Aus der Bank von England gingen 50 000 Doppeltonnen.

**New York, 8. Mai.** (Privatteleogramm.) (Schluß)

Beute	Wert	Beute	Wert
Gold auf 24 Stk	375	1890	32
25 Stk	375	1891	32
25 Stk	375	1892	32
25 Stk	375	1893	32
25 Stk	375	1894	32
25 Stk	375	1895	32
25 Stk	375	1896	32
25 Stk	375	1897	32
25 Stk	375	1898	32
25 Stk	375	1899	32
25 Stk	375	1900	32
25 Stk	375	1901	32
25 Stk	375	1902	32
25 Stk	375	1903	32
25 Stk	375	1904	32
25 Stk	375	1905	32
25 Stk	375	1906	32
25 Stk	375	1907	32
25 Stk	375	1908	32
25 Stk	375	1909	32
25 Stk	375	1910	32
25 Stk	375	1911	32
25 Stk	375	1912	32

später eine Erholung zur Folge. Die Preise gaben aber schließlich unter Rückgaben für New Orleans Rechnung wieder nach.

**New York, 8. Mai.** (Privatteleogramm.) Am Kaffeemarkt waren die Preise infolge der bestimmenden Lebensberichte von den brasilianischen Märkten und auf die geringe Nachfrage für Effektivware schwächer, erholten sich aber später auf Dedungen.

**Chicago, 8. Mai.** (Schluß)

Beute	Wert	Beute	Wert
Wagen Mai	11487	Wagen Juni	11487
Wagen Juli	11487	Wagen August	11487
Wagen September	11487	Wagen Oktober	11487
Wagen November	11487	Wagen Dezember	11487

**Chicago, 8. Mai.** (Privatteleogramm.) Der nicht unangenehm beurteilte Aderbaubericht, der eine Bitterungsmittel und matte In- und Ausländischheiten waren die Veranlassung, daß der Weizenmarkt im ersten Teil des heutigen Verkehrs recht matt tendierte. Späterhin befestigte sich die Stimmung auf unangenehm. Späterhin befestigte sich die Stimmung auf unangenehm. Späterhin befestigte sich die Stimmung auf unangenehm.

**Chicago, 8. Mai.** (Privatteleogramm.) Der Weizenmarkt gab infolge günstiger, für die Zukunft dienlicher Witterung nach, befestigte sich aber später gleichfalls, da bessere Nachfrage für Lokomoten hervortrat, die Kommissionäre kauften und Dedungen erfolgten.

**Letzte Nachrichten.**

**Berlin, 8. Mai.** (Tel.) In der heutigen Sitzung des engeren Ausschusses des Aufsichtsrats der Deutschen-Ägyptischen Bank wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 1911 eine Dividende von 5 Proc. in Vorschlag zu bringen.

**Eger, 8. Mai.** (Tel.) Hier wurde eine Zentralfirma der Hopfen-Bereinigenden Mittel-Europas mit dem Sitz in Saaz unter Teilnahme des Oekonomiarzts Jos. Klirnberg und des bayerischen Hopfenbau-Inspektors Professors Wagner gegründet. Die Zentralfirma soll eine umfassende Anbau- und Preisstatistik herausgeben. Ihr Tätigkeitsgebiet ist vorerst auf Deutschland und Österreich beschränkt.

**New York, 8. Mai.** (Privatteleogramm.) Das Handelsblatt „Iron Age“ schreibt: Nach den Meldungen aus den hauptsächlich Stahl erzeugenden Industriezentren hat die augenblickliche Produktion und der Konsum einen so großen Umfang erreicht, wie nie zuvor. Zu der bedeutenden Entwindung des Schiffs in der letzten Woche haben in erster Linie die anhaltenden umfangreichen Käufe der Eisenbahnen beigetragen, die eine Befestigung der Preise von Eisen zur Stahlbereitung in den Zentralknoten des Westens und dem südlichen Güterverkehr in Folge gehabt haben. Die Verhältnisse in den Arbeitsgebieten sind das Resultat des Mangels an Arbeitskräften, der eine Ausweitung der Produktion unwahrscheinlich macht. Halbzeug liegt fest. Die Verkäufe in Schienen werden auf 200 000 Tonnen geschätzt. Kohlen ist fest, die Produktion hängt vollständig von der verfügbaren Rohkohlenmenge in Höhe ab. Die Stahlgesellschaften kaufen, einige Vorkaufskohlen, um die augenblicklichen Lücken in ihren Vorkäufen auszufüllen.

**New York, 8. Mai.** (Privatteleogramm.) Nach dem jüngsten festeren Festsetzung mußten die Kurse auf Aktien der Schiffahrt nicht unerheblich nachgeben, doch setzte sich wieder in Verlauf eine Besserung durch. Die Kursveränderungen nach beiden Seiten gegen gestern waren mit Ausnahme von Illinois Central Shares, die 2½ Dollar nachgeben mußten, nicht sehr bedeutend. Der Aktienmarkt ist auf einem Stand von 22 000 Stücken.

Bei ziemlich lebhaftem Geschäft eröffnete die heutige Börse in stetiger Haltung, doch trübte das Spekulum und die Kommissionshäuser dem Markte fern. Gleich zu Beginn machte sich eine lebhaftere Nachfrage für Meetingarten bemerkbar. Man hörte vielfach die Ansicht, daß der Kurs für Meeting noch getrieben wurde, um Liquidationen für andere Gebiete zu erleichtern. Die Beteiligung des Auslandes war nur unbedeutend und nach beiden Seiten gleichmäßig verteilt. Auf Dedungen konnte sich eine weitere Besserung durchsetzen. Reading stiegen bis 176¼ Proc. und Erie wurden von der Spekulation begünstigt. Für beide Werte stimmten Meldungen über eine günstigere Lage im Anthracitgebiet sowie Gerüchte über eine günstige Entscheidung im Prozess gegen die Anthracitgesellschaften, die im nächsten Monat erwartet wird. Die Reaktion der letzten Tage hatte entschieden dazu beigetragen, die schwachen Positionen auszumergen und die Hoffnungen zu vergrößern, was eine Stärkung der technischen Lage des Marktes zur Folge hatte. Für American Ice Securities-Werte stimmten günstige Dividenden- und Sears-Robinson-Shares konnten auf günstige Geschäftspläne in Kürze anziehen. Der Regierungsbericht für den kommenden Monat ging über die Erwartungen hinaus und wies bemerkenswert günstig auf die Tendenz. Im weiteren Verlauf mußten die Kurse infolge von Angriffen der Bulliers erheblich nachgeben. In der Aktienmarkt fanden trotz der Meldungen über die gebesserte Lage des Stahlmarktes weitere Liquidationen statt, und Kupferwerte waren gedrückt auf die enorme Zunahme der Kupfervorräte. Chicago, Midwest und St. Paul Aktien hatten unter Berücksichtigung von Rückstellungen der letzten Dividende zu leiden. Es wurde auf die stark verbessernde Stimmung als Folge der letzten Verhandlungen hingewiesen. Das Geschäft wurde ruhig, und die Spannungen nach beiden Seiten ließen sich in engen Grenzen. Illinois Central Shares waren im Zusammenhang mit den Lebensversicherern sehr schwach, konnten unter Dedungen aber weiterhin eine Besserung durchsetzen. Die Schluß Tendenz charakterisierte sich bei tragem Geschäft als fest.

**Einzelnachweise.** Kurs 129 000 Shares, höchste und niedrigste Kurs 176¼ bzw. 175¼, Union 40 000, 169¼ bzw. 168¼, Sieels 113 000, 65¼ bzw. 64¼, Baltimore 2000, 109¼ bzw. 108¼, Canada 2000, 256¼ bzw. 255¼, Kaminan 40 000, 81¼ bzw. 80.

**New York, 8. Mai.** (Privatteleogramm.) (Schluß)

Beute	Wert	Beute	Wert
Wagen Mai	11487	Wagen Juni	11487
Wagen Juli	11487	Wagen August	11487
Wagen September	11487	Wagen Oktober	11487
Wagen November	11487	Wagen Dezember	11487

**Börsen- und Handelswesen.**

In der gestrigen Berliner Börse ließen sich die Mitteilungen von 12-2 Uhr wie folgt:

Nachricht.	Kurs	Nachricht.	Kurs
Berlin, 10. Mai 11.30	179.25-179.75	Com.-u. Diskontokurs	118.80
12.30	179.50-180.50	12.30	119.50
14.30	179.25-179.75	14.30	120.25
16.30	179.00-179.50	16.30	121.00

**Inner- und Außenhandel.**

**Amerikanischer Warenhandel.** Der Wert der in der vergangenen Woche angeführten Waren betrug 17 130 000 Doll. gegen 15 400 000 Doll. in der Vormwoche.

**Transportwesen.**

**Grav-Röhren Eisenbahn und Bergbau-Gesellschaft.** Der Aktienkurs Nr. 32 wird mit 28 Kr. und der Genesiscoupon Nr. 27 mit 8 Kr. sofort in Leipzig bei den Bankhäusern H. C. Plant und Frege & Co. sowie bei der Dresdner Bank in Leipzig eingeführt.

**Betriebsausweise.**

**Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften.**

Dr. Unger & Hoffmann, Aktiengesellschaft in Dresden. (Privatteleogramm.) In der gestrigen Generalversammlung wurde beschlossen, den Gewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres in Höhe von 20 822 Kr. zur Ermäßigung des Verlustsaldoes auf 100 733 Kr. zu benutzen. Das ausstehende Aufsichtsratsmitglied wurde wieder gewählt. Die ersten vier Monate des laufenden Geschäftsjahres haben gegenüber den gleichen Monaten des entsprechenden Vorjahres einen Ueberschuss von 400 000 Kr. erbracht. Die 1000 000 Kr. neue Aktien der Grube Leopold, Aktiengesellschaft, in Ebersdorf, 4000 000 Kr. Aktien Serie VI der Deutschen Lebensversicherungs-Bank. Beauftragt ist die Zulassung der Aktien der Rattomter Aktiengesellschaft für Bergbau und Eisenbahnbetrieb.

**Berg- und Hüttenwesen.**

**Deutsche Schichtbau-AG. in Nordhausen.** In der Generalversammlung wies der Vorstand über eine längere Erklärung der Verwaltung, in der sie eingehend darlegte, wie sie die Entwicklung des

Unternehmens für die Zukunft ansieht. Im ganzen sind der Gesellschaft, wie mitgeteilt wurde, 17 Schächte mit einem Kostenaufwand von 25 Millionen Mark in Auftrag gegeben, wovon zurzeit nur zwei noch nicht in Angriff genommen sind. Hierdurch ist ihr noch auf mehrere Jahre volle Beschäftigung gesichert, so daß, wenn nicht unvorhergesehene Ereignisse eintreten, auch für die nächsten Jahre gleichmäßige Ergebnisse erwartet werden können. Wie hierzu der Vorsitzende ergänzend ausführte, würde die Verwaltung für das erste Geschäftsjahr nicht den hohen Satz von 35 Prozent in Vorschlag gebracht haben, wenn sie nicht auf Grund der vorliegenden Aufträge auf der Überzeugung gekommen wäre, daß sie diesen Satz auch für die nächsten Jahre aufrecht erhalten kann. Auf Anfrage teilte der Redner noch mit, daß alsbald nach der Generalversammlung der Antrag auf Zulassung der Aktien zum Handel an der Berliner Börse gestellt werden wird.

**XX Weisklässe Stahlwerke, Aktiengesellschaft in Bochum.** (Privatteleogramm.) Die Verwaltung will entgegen anderweitigen Meldungen im laufenden Jahre den Aktionären keine Saniierungsvorschläge unterbreiten, sondern zunächst einmal abwarten, wie sich die Erträge des Wertes auf der nach dem Verlauf der Beteiligung in A-Produkt an sich ergebenden neuen Grundlage gestalten. Das Geschäftsjahr 1911/12 wird ein wenig betriebendes Ergebnis aufweisen, da ja schon seit längerer Zeit ein großer Teil der Wertanlagen im Fertigbau ab befindet. Die ganze umfangreiche Umgestaltung und Neuordnung des technischen Betriebes soll aber noch vor dem Ablauf des Geschäftsjahres 1911/12 beendet sein.

**XX Freienschiebung in der Kautschukindustrie.** (Privatteleogramm.) Am nächsten Freitag findet eine Versammlung der Kautschukwerke statt, an der ausländische Werke teilnehmen, um eine internationale Preisvereinbarung zu beabsichtigen.

**Gesellschaft Union Freib.** Nach dem Bericht für 1911 betrug die Förderung 734 102 Tonnen. Es ergab sich einschließlich 65 433 Kr. Erlös ein Betriebsüberschuss von 1 234 311 Kr., wovon u. a. 1 000 000 Kr. als A-Kasse verteilt und 47 100 Kr. für Zinsen und Einlagen an Schuldverschreibungen verwendet wurden, so daß 156 900 Kr. Behalt verblieben. In der Ringelsteigerlei wurden 6119 000 Steine hergestellt und 8 222 000 Kr. abgesetzt. Der Bericht bezieht sich auf die Wagonmengen, der mehr als neun achtstellige Geschäftsjahre umfaßt und die Förderung außerdem unterbrochen habe.

**Das Eisenwerk vorm. Engel & Kämp, Aktiengesellschaft in Hamburg,** erzielte einschließlich 31.10.1911 einen Gewinn von 162 886 (102 733) Kr. Auf diese Höhe werden 9 (7) Proc. Dividende verteilt, der Restlage 9733 (7394) Kr. zugewiesen, 31 135 (24 610) Kr. für Gemeinnützigkeit verwendet und 10 325 Kr. zurückgelegt. Die Aussichten seien nicht unangünstig, da reichliche Aufträge vorlägen.

**Die Meißner Ludwigshafener Eisen-Gründer** erhöhen, wie aus ein Privatteleogramm meldet, in Anbetracht der gestiegenen Verrenterhöhung und der Festsetzung des Wertes ihre Grundpreise für Stabeisen und Stahl um je 30 Pf. für 100 Kilogramm.

**Stoffgewerbe.**

**C.T.I. zur Frage der Erziehung eines Reichstextilamts.** welcher Gegenstand des Reichstags bereits mehrfach beschäftigt hat, hat die Hauptversammlung für die ständige Kollaboration in der Sache eine Eingabe an das Reichstextilamt-Prüfungsausschuss in Groß-Uhtrich erlassen, in der die Kammer der Reichstextilunternehmungen in der Textilindustrie hru. des Agl. Material-Prüfungsausschusses macht. Diese Vorschläge lassen sich kurz dahin zusammenfassen, daß die Kammer die Einleitung eines Beirates aus den Kreisen der Industrie empfiehlt, ebenso dafür eintritt, daß eine dezentralisierte Gesamtorganisation des Agl. Material-Prüfungsausschusses mit den sonstigen Untersuchungsanstalten und Fachschulen im Reich hergestellt werde. Gegen die von anderer Seite gemachte Entgegnung, eine ständige Warenkontrolle von Amts wegen einzuführen, erklärt sich die Handelskammer.

**Baumwollspinnerei Erlangen.** Die Aktien des Unternehmens wurden gestern zum ersten Male an der Berliner Börse notiert. Der Kurs stellte sich auf 223 bezahlt und Geld.

**XX Weiterer Geschäfts- und Sebzugsverkehr, Aktiengesellschaft in Köln.** (Privatteleogramm.) In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 9 Proc. festgelegt. Ueber die Aussichten wurde mitgeteilt, daß der Auftragsbestand der ersten 4 Monate des laufenden Jahres den derselben Zeit des Vorjahres um 150 000 Kr. überstiegen habe und daß die Aufträge auch weiter fort eingingen. Das Wert sei die Bilanz September nicht befriedigend. Zu der Bilanz teilte der Vorsitzende mit, daß ein Teil der in der letzten Bilanz ausgewiesenen Bankschuld von 74 011 Kr. inzwischen ein Bankguthaben getrieben sei. An Stelle eines ausstehenden Aufsichtsratsmitgliedes wurde Bankier Selmar Selmig neu in den Aufsichtsrat gewählt.

**Geb. Geschhardt, Aktiengesellschaft in Düsseldorf.** Dem Rechenschaftsbericht zufolge war das inländische Geschäft nicht günstig, um Teil sogar verlustbringend. Der Ueberschuss von 2 178 246 (185 408) Mark sei im wesentlichen im überjährigen Geschäft erzielt worden, und dieses habe auch im neuen Jahre guten Fortgang genommen. Die Gesellschaft hat ein Betriebes Unternehmen, die Geschhardt Hermanns Soc. Argentina de Obras Publicas, mit 1,50 Millionen Pölos gegründet und ihm mit 75 Proc. beteiligt unter Heranziehung erster argentiniischer Aktien. Ferner beteiligte sie sich mit 200 000 Kr. an der „Holländischen Baaneming Bantjoepjil“ in Haag. Bei der letztjährigen Kapitalerhöhung hat sie 602 317 Kr. der Reserve zu. Der Abschluß ergibt, wie gemeldet, einen Reingewinn von 1 112 792 (829 572) Kr. aus dem 11 Proc. Dividende (wie 1. B.) auf das erhöhte Kapital verteilt werden sollen. Im neuen Jahre glaube man wieder auf ein betriebendes Ergebnis rechnen zu dürfen.

**Tilmannsche Eisen- und Stahlwerke in Remscheid.** (Privatteleogramm.) Wie wir erfahren, wird die Gesellschaft für das vergangene Geschäftsjahr wieder keine Dividende verteilen können; es hat vielmehr ein Verlust ergeben.

**Dr. Wittenberg, Aktiengesellschaft für Glasfabrikation vorm. Geb. Hoffmann, Bernsdorf i. Schl.** Die Bilanz per 31. Dezember 1911 läßt sich, wie bereits kurz gemeldet, mit einem Verlustsaldo von 256 065 (102 115) Kr. Die Abschreibungen auf Anlagen betragen 45 982 (26 704) Kr., die auf Ueberschüsse 10 516 (6372) Kr., der Betriebsverlust des Geschäftsjahres belief sich auf 80 038 (50 176) Kr. Der Vorstand bezeichnet das schlechte Ergebnis mit der Veranschaulichung der Konturanz nach Auflösung des Kreditors. Auch die Erhöhung der Rohmaterialpreise und die teureren Bahnfahrten während der Einfuhr der Eisenerze wurden von unangünstigen Einflüssen. Eine Erhöhung der Preise der gemauerten Bleichschmelzungsartikel für die nächste Geschäftsperiode nicht zu erwarten. Die Verwaltung muß daher den Betrieb durch die Aufnahme neuer leistungsfähiger Artikel weiter ausbauen, um nach und nach die verlustbringenden Artikel ganz lassen zu können. Für das laufende Jahr erwartet der Vorstand ein besseres Resultat, da das weitere Annähern der Verluste durch den Ueberschuss von 3 000 000 Kr. nichtbevorzugt werden konnte. Auch konnten die neu aufgenommenen Artikel zu günstigeren Preisen beschaffen werden.

Bereinigtes Naturseidenwerk, Stiefelgesellschaft, in Nürnberg. Der Aufsichtsrat schlägt die Verteilung einer Dividende von wieder 6 Proz. vor.

Zahlungseinforderungen usw.

Table with columns: Name und Stand, Wohnort, Hinterzucht, and various financial figures.

Schiffahrt.

Veränderter Dienst: Hauptamtstag am 1. März, Freitag. Angeordnet: 'Hilf' 7. Mai in Leipzig, Freitag.

Don den Warenmärkten.

C. V. I. Delestiens in Berlin. (Privattelegramm.) Den 8ten April am 1000er Wertpapiermarkt...

Warentelegramme vom 8. Mai (wo nicht anders vermerkt).

Large table of commodity prices including various types of flour, oil, sugar, and other goods with their respective prices.

Table of exchange rates and market news for various cities including Hamburg, Leipzig, and Berlin, covering different currencies and market conditions.

Table of gold and silver prices, including international market rates and local prices for various metals and currencies.

Der Kurs ins Blaue.

Ein Sommer- und Segelgeschicht. Von Hedda v. Schmidt. Das Terrarium wurde der Mutter dringlich ans Herz gelegt. Dann kam der Abschied. Olyas Augen glänzten in der Vorfreude. Doch im Gärtchen blieb sie plötzlich stehen - tief dann eilig in den Hausflur zurück, fiel der Mutter, die am Treppengeländer lehnte, die Hand bereits auf dem Geländer, im Begriffe, zum Vater hinaufzulaufen, um den Hals und stützte in einer ihr selber ganz unbegreiflichen Rührung: „Mutter, arme Mutter, daß du hierbleiben mußt - so allein! Soll ich lieber abjagen und bei dir bleiben?“

ich Papa häufig am Steuer abgelöst, aber wenn wir nach Schweden gehen... „Nur ein Sommer- und Segelgeschicht.“ „Das Terrarium wurde der Mutter dringlich ans Herz gelegt.“

„Aber, Oly...“ Frau Lore umschloß das Gesicht ihrer Tochter mit beiden Händen und schaute, mit von aufsteigenden Tränen umflecktem Blick in die hoch immer so fröhlichen braunen Augen, die eben merkwürdig ernst auslachten. „Sch, nur, mein Kind, reise, amüsiere dich, genieße die Fahrt - schreibe - und nimm dich hübsch in acht unterwegs.“

„Ich möchte nur wissen, wie wir die Sachen in der Nacht unterbringen“, meinte Frida bedenklich und überflügelt prüfend das Bild der Wagenladung. Oly stand daneben und schaute die Nacht an; das kleine, schlafende Ding sollte sie nun über die ferne, wogende See tragen; in der Kajüte, da würde man ja halb und halb unter Wasser sein. Ein ganz leichtes Grinsen überlief sie doch bei dem Gedanken, daß sie sich nun auf gut Glück dem schwankenden, kleinen Fahrzeug anvertrauen sollte.

Table of contents with various numbers and names.

Rosa Müller & Co., Neumarkt 29. Fernspr. 5121.

Beidiger Bücherrevisor Jaeger, Hohenzollernstrasse 5. Fernspr. 7864.

Junker & Ruh-Gaskocher u. Herde R.P. Absolut geringster Gasverbrauch.

Paul Paulik, Schuhmacherstr., Beethovenstr. 21.

Erbsen m. Speck, Wer probt, der lobt.

L.C.F. HEFFA TAUCHA-LEIPZIG, Leipziger Cakes-Fabrik.

ERNST HERTEL & Co. LEIPZIG-Li, Alle Arten Dampfmaschinen.

en hoher See, Norddeutscher Lloyd Bremen.

Gartenschirme, Blasberg & Co. Nachf., Thomasing, Torothrenter.

Heintze & Blankertz, jeder fand eine passende Schreibfeder.

Patent-Anmeldungen etc. Gloede & Co. Ingenieur-Büro.

L-Entritzscher Lotterie Wohltätigkeits-Lotterie.

Man beachte auch die Inserate in der Abend-Ausgabe.



Aus dem Leipziger Vereinsleben.

Leipziger Schiffsverkehrsverein. Der Leipziger Schiffsverkehrsverein hat am 2. d. M. eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

Einige Wochen mit dem Verein befaßt über den Verfall des Vereins. Einmalig im Jahre des Vereins...

Der Leipziger Schiffsverkehrsverein in Leipzig-Gohlis hat sich in einer am 2. d. M. abgehaltenen Versammlung...

Leipziger Schiffsverkehrsverein in Leipzig. Am Sonntag, den 27. April, wurde die Leipziger Schiffsverkehrsverein...

Geld- u. Hypotheken-Verkehr. Hugo Vieweger Nachf., Marktgrabenstraße 8, Berlin, 14417.

Agenturen. Vertreter auf Verbandschachteln für Eisen- u. Stahlwerke.

Einen Lehrling. mit besten Schulkenntnissen, dem Gelegenheit zu gründlicher kaufmännischer Ausbildung geboten wird.

Junger Stenotypist zum sofortigen Eintritt für unsere Niederabteilung gesucht.

Tüchtiger Reisender bei 12 A. hohem Verdienst für Leipzig gesucht.

Ordentlicher Arbeiter, welcher auch etwas mit Pferden umgehen versteht, sofort gesucht.

Stellengesuche. Saubere Frau sucht Aufwartung in feiner Haushaltung.

Vermi. d. Pianos v. 8 Mk. an. Klavier v. 12 A. Harmonium v. 3 A. an.

Pianos, Flügel und Harmoniums mit und ohne Orgel-Belege.

Oststr. 73, Sonnenfeld, 1. Etage, 3-Zimmer-Wohnung.

Große 6-Zimmer-Wohnung mit Bad, in Ebersdorf, für 850 A.

Eleg. Zimmer frei a. i. Reif. an ruhigen Orten zu vermieten.

Gustav-Adolf-Str. 27, 2. Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör.

Waldstrasse 10, am Schmuckplatz, Sonnenleite, 1/2 die halbe 3. Etage.

Mozartstraße 5, 3. Etage links, gegenüber dem Konzerthaus.

Thomasiusstr. 28, 1., 9 event. 18 Zimmer und reichliches Zubehör.

Geibelstraße 11, für den Hofe Parterre für 800 A.

Kantstrasse 30, für Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern.

RAFF AUTOMOBILE vollendete Konstruktion, elegante Formen. Reichenberger Automobilfabrik.

Vornehme Existenz! Eine erstklassige chemische Fabrik vergibt die Generalvertretung.

Solide, vornehme Existenz. bietet sich ruhiger Herr ohne jede Berufsunfähigkeit.

Offene Stellen. Eimen selbst. Leiter des Laden-Verkaufs-Geschäftes.

Assessor oder Referendar ab 1. 7. 12 für größeres Anwaltsbüro.

Vermietungen. Tauchaer Strasse 15b-17, zwei moderne Etagen.

Königstrasse 16, Geschäftsvorraum für Buch- und Musikalienhandlungen.

Im Bismarckhause, Thomagasse 2, ist in der 2. Etage ein einzelnes Zimmer.

Rosspatz 16, Durchgang von der Johannissgasse nach dem Rosspatz.

Wohnung oder Bureau Inselstrasse 9 part, 5 Zimmer, Veranda, Bad.

Funkenburgstr. 26, part. u. III. Etage, direkt am Hauptbahnhof.

Ecke Lampestr. - Sidonionstr. 67, Große 1. Etage, 1. Offt. Aussicht auf Reichsgericht.

Waldstrasse 10, am Schmuckplatz, Sonnenleite, 1/2 die halbe 3. Etage.

Mozartstraße 5, 3. Etage links, gegenüber dem Konzerthaus.

Thomasiusstr. 28, 1., 9 event. 18 Zimmer und reichliches Zubehör.

Geibelstraße 11, für den Hofe Parterre für 800 A.

Kantstrasse 30, für Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern.

Hochherrschastliche Wohnung E. Plagwitz, Elisabethallee 18.

Städtische Theater in Leipzig.

Neues Theater.
Donnerstag, den 9. Mai (125. Johann-Birth, 1. Serie, grün), abds. 7 Uhr: Die Hugenotten.
Große Oper in 4 Akten, nach dem französischen des Herrn von J. B. Goffell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Mites Theater.

Bis auf weiteres geschlossen.
Krystall-Palast-Theater
Haskel! Haskel! Haskel!
In seiner 2aktigen Barleske-Posse: „124 Nachts!“

Palmengarten

Vornehmste Erholungsstätte Leipzigs.
Eintrittspreis 1.-, nach 7 Uhr abds. 50 ¢, Kinder die Hälfte.
Heute Donnerstag, 4-7 Uhr nachmittags: Elite-Konzert des Willy-Wolf-Orchesters (Wolf).

Erster billiger Tag!
Neue bis 1. März 1913 gültige Dauerkarten
Familienkarte Mk. 25.-, Einzelkarte Mk. 12.-, 1912/13 Semesterkarte Mk. 5.-, Jahreskarte für Studierende Mk. 8.-.

Zoologischer Garten und Aquarium für See- u. Süßwassertiere.
Gute nachmittags 4 Uhr bei gütlicher Witterung: Konzert v. d. 18er Ulanen-Kapelle (Radecke).

Sportplatz.
Nächsten Sonntag 3 Uhr
Maienpreis: 25 km- u. Stunden-Rennen
Content Dickentmann
Guignard Günther Huybrechts
Drei Geldpreisfahrer-Fliegerrennen
Eintrittspreise an den Plakatsäulen.

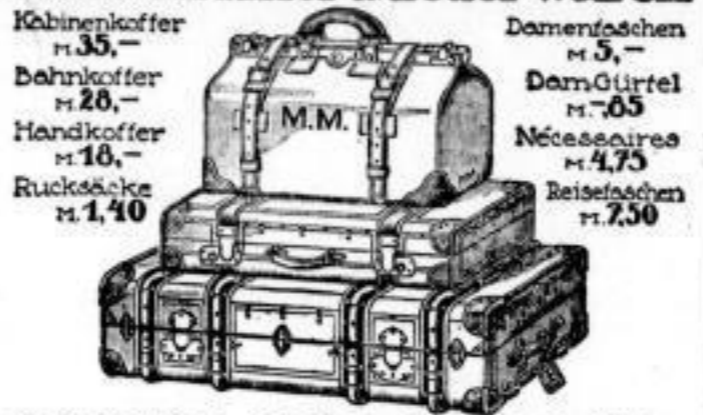
Panorama
Nachmittag von 4 Uhr an
Künstler-Konzert
Kapelle: Gustav Curth (Dir.: Arno Fix)
Abends von 8 Uhr: Grosses Konzert.
Kapelle: Philh. Orchester (Dir.: Herklotz).

Obstweinschänke Rötha.
Jetzt herrlichste Aepfelblüte.

Verkaufsstelle des Vereins zur Beschaffung von Hochdruckschriften u. Arbeitsgelegenheit f. Blinde.

Mädler's Patent-Koffer

Dauerhaft Leicht Wasserdicht
Aparte Neuheiten eleganter u. praktischer
Reise-Artikel u. Lederwaren



Kleiderkartons M. 4,50
Hut-Kartons M. 3,75
Reise-Säcke M. 20,-
Illustrirte Preisliste gratis
Moritz Mädler

Gegr. 1850 Peferssfr. 350 Arbeiter

Damentuche
Damenkostümstoffe
Becker & Hain, Leipzig, Brühl 7.
Beste Bezugsquelle am Platze. Muster nach auswärts frei.

Hotel de Russie
Kammerspiele
Dir. Heinrich Liebmann.
Das neue Mal-Programm
„Einsame Seelen“ - „Pariser-Scenen“

Hochstein's Hotel
am Bayr. Bahnhof.
Grosse Garten-Konzerte
Heute: Willy-Ahrendt-Orchester

CAFÉ ROMISCHES HAUS
Populärstes Konzert-Café Leipzigs.
Als Einlagen stets neueste Attraktionen.

Zum „Nordpol“
Al. Kleiweggasse 12.
Täglich: Freikonzert.

Vermischte Anzeigen.
Gilt! Steuerzahler!
Gilt!
Paul Graf, Leipzig.

Leipziger Helios
Grimmische Str. 24, III. Tel. 9736.
Ausschäfte, Ermittlung, Beweismaterial, Proa. sowie i. Ehescheid. u. Alimentatsach.

Mond.
Di-di.
Fritzi.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Donnerstag, den 9. Mai, abds. 8 Uhr: Die verurtheilte Glosse.
Spielplan: Freitag: Grös. Götterfest. Die Hugenotten.

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater.
Witthöfer Leiter: Willi Wolf.
Donnerstag, 9. Mai, abds. 8 Uhr: Der liebe Augustin.

Spielplan auswärtiger Bühnen für Donnerstag.

Decsdner Oper. Tiefland.
Dresdner Schauspielhaus. Maria Stuart.
Dresdner Residenztheater. Der Minnenkönig.

Battenberg-Theater.

Donnerstag, den 9. Mai, abds. 8 Uhr: Der Heiratsmarkt.

Möhrings Sprachen- und Handels-Lehrinstitut.
Franzö. Vortrag IV., Freitag, den 10. Mai, abds. 8 Uhr: M. Le Lay.

Verein von Künstlerinnen und Kunstfreundinnen
Zentralstelle Leipzig, Gewandgäßchen 10.
Ausstellung und Verkauf kunstgewerbli. Arbeiten

Bonorand.
Täglich von 4 Uhr nachm. Kaffee-Konzert des Bonorand-Orchesters

Sanssouci.
Heute Donnerstag: Familien-Abend.
Das beliebte „Bunte Theater“

Brühl 2 Grosse Tuchhalle
Nähe des Alten Theaters.
Täglich: Spezialgerichte.

fischer & Kürsten
Buch- und Kunstdruckerei
Herstellung von Druckfachen aller Art in hochfeiner zweckentsprechender Ausführung.